

# Jahresbericht 2024

## der Präsidentin



### Geschätzte AGVS-Mitglieder der Sektion Bern

Als ich begann mir Gedanken zu meinem ersten Jahresbericht zu machen, gingen mir viele Themen und Gedanken durch den Kopf. Doch immer wieder waren es vor allem die Menschen und die persönlichen Begegnungen, die mir in den Sinn kamen.

Aus diesem Grund habe ich mich bewusst dazu entschieden, meine ersten Zeilen den Menschen zu widmen - und sie in den Mittelpunkt zu stellen. Ich blicke auf ein bewegtes, intensives und zugleich sehr konstruktives Jahr zurück – geprägt von Begegnungen, Offenheit und gemeinsamer Weiterentwicklung. Besonders dankbar bin ich für das Vertrauen und die herzliche Aufnahme, die ich in dieser Zeit von ihnen allen erfahren durfte.

Mein besonderer Dank gilt meiner Vorstandskollegin, meinen Vorstandskollegen, unserem Geschäftsführer, den Arbeitsgruppen, sowie dem gesamten Team des Bildungszentrums - für gelebte Offenheit, den Dialog auf Augenhöhe und den starken gemeinsamen Start, geprägt von der Bereitschaft, neue Wege miteinander zu gehen.

Ebenso möchte ich ihnen geschätzte Mitglieder danken – für ihren täglichen Einsatz, ihr Herzblut und Engagement für die Berufsbildung und unsere Branche.

Ihr Einsatz ist das Fundament unserer gemeinsamen Arbeit.

### Handel + Entwicklungen im Automobilgewerbe



Ich verzichte darauf, Ihnen die (allen bereits bestens bekannten) Zulassungszahlen und Statistiken zu präsentieren. Leider können wir es relativ einfach ausdrücken:

Mit schweizweit knapp 240'000 Neuwagenimmatrikulationen im Jahre 2024 musste trotz bereits tiefem Niveau nochmals ein Rückgang von 5% hingenommen werden. Das Marktniveau bleibt also weiter deutlich unter dem Vor-Corona-Niveau von rund 300'000 Immatrikulationen. Die Zurückhaltung der Kundschaft war spürbar, was auch die BEV-Nachfrage im Jahr 2024 manifestiert. Die hohen Restwerte bei den Leasingrückläufern belasten die Betriebe.

Die spürbare Zunahme des Handels mit Gebrauchtwagen und die Alterung des Fahrzeugbestandes beeinflussen das Werkstattgeschäft 2024 positiv. Die seit 2021 aufgekommenen Unsicherheiten zum Agenturmodell haben sich im 2024 etwas beruhigt; viele Hersteller haben realisiert, wie herausfordernd das Neuwagengeschäft sein kann, insbesondere in Zeiten geringerer Nachfrage und steigender Kosten.

## Stagnation des Nutzfahrzeugmarktes im Jahr 2024

Insgesamt wurden mit 42'205 registrierten Neuimmatrikulationen 2024 gerade einmal 38 Zulassungen weniger gezählt als im Vorjahr. Sehr gefragt waren schwere Nutzfahrzeuge. Der Camper-Boom scheint aber nun endgültig vorbei zu sein.

Konkret wurden mit 4876 Zulassungen 11,6 Prozent mehr schwere Nutzfahrzeuge über 3,5 Tonnen neu zugelassen als im Vorjahr. Bei den leichten Nutzfahrzeugen (Lieferwagen und leichte Sattel-schlepper bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht) konnte ein kleines Plus von 0,9 Prozent erzielt werden.

Als einziges Segment mussten die neuen Personentransportfahrzeuge im vergangenen Jahr ein Minus hinnehmen. Ihre Zahl ging um 10,7 Prozent zurück.

Ausschlaggebend waren hier die Wohnmobile. Mit nur noch 5930 Fahrzeugen sind 10 Prozent

weniger Camper auf die Strassen gekommen als 2023. Vom Höchststand an neuen Wohnmobilen, der inmitten der Corona-Pandemie im Jahr 2021 mit 7588 Fahrzeugen erreicht wurde, sind die Zulassungszahlen mittlerweile um 21,8 Prozent geschrumpft.

Der Anteil der elektrisch betriebenen Lieferwagen, ging von 12.6% im Vorjahr auf 8.1% zurück, was auf eine nachlassende Attraktivität der E-Mobilität in diesem Segment hindeutet.

Die Motion Bourgeois (Erhöhung Gesamtgewicht von Lieferwagen auf bis zu 4'250kg bei fossilfreiem Antrieb), verfehlte seine Wirkung, da eine gute Idee den Strassentransport zu entkarbonisieren, mit Auflagen (z.B. ARV1) geschwächt und für den Kleinunternehmer zu uninteressant machte.

## Politik



Die verlorene Abstimmung vom 24. November 2024 zur Sicherung der Nationalstrassen war für unsere Branche ein herber Schlag – besonders für den Kanton Bern, waren wir doch gleich mit 2 Projekten direkt involviert.

Es ist uns seitens AGVS gemeinsam mit unseren Mitgliederbetrieben nicht gelungen, die Kunden (Automobilisten!) und damit die Stimmbevölkerung über den zwingend notwendigen Ausbau der Nationalstrassen zu überzeugen.

Hier besteht dringender Handlungsbedarf – wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen. Seitens Vorstands werden wir uns künftig noch intensiver dem Thema Politik widmen und die nötigen Massnahmen erarbeiten, damit wir gemeinsam als starke, solidarische AGVS Sektion Bern auftreten.

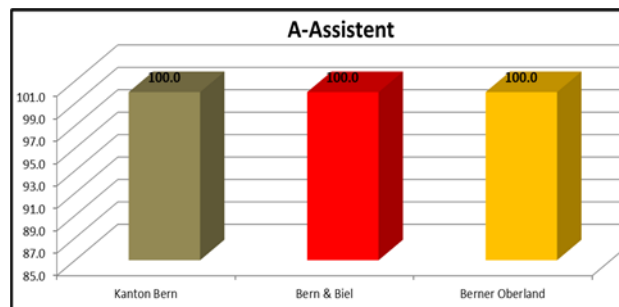
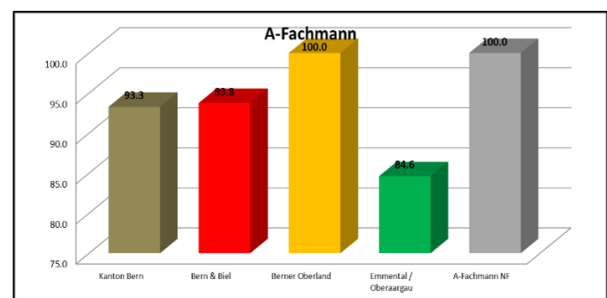
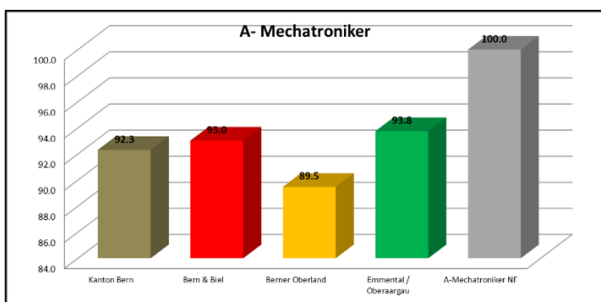


## Berufsbildung

### Qualifikationsverfahren

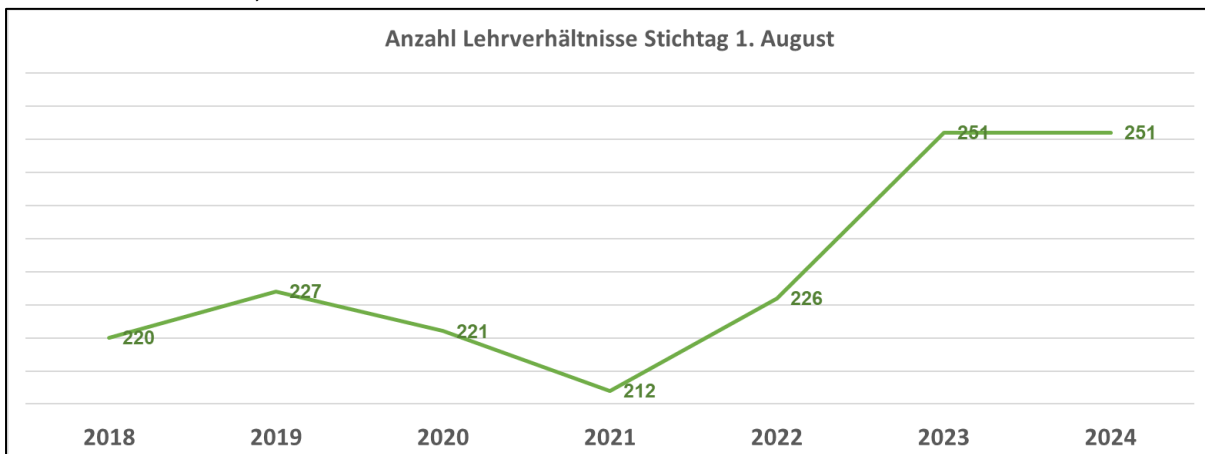
Das Qualifikationsverfahren 2024 war positiv. Die Erfolgsquoten waren gut bis sehr gut – ein grosses DANKE an dieser Stelle an das Instruktoren Team und die Prüfungsexpert\*innen in Bern und Mülenen. Diese erfreuliche Entwicklung ist unter anderem auch dem Umstand zu verdanken, dass Rückstufungen bei einzelnen Lernenden rechtzeitig vorgenommen wurden und so ein Misserfolg an der Lehrabschlussprüfung gar nicht erst riskiert wurde.

Auch im langjährigen Mittel liegen die Resultate im normalen Bereich. Ausreisser gegen oben und unten gibt's natürlich immer wieder, dies vor allem bei Statistiken mit begrenzter Anzahl Resultate – da machen ein, zwei Misserfolge durchaus einmal 5% aus. Grundsätzlich wird an allen drei Lehrorten gut, solide und zielgerichtet ausgebildet.



### Lehrverhältnisse

Im August 2024 konnte mit einer hohen Anzahl neuer Lehrverhältnisse gestartet werden. Die Angst, dass zwar die Quantität stimmt, die Qualität aber wohl eher tiefer sei, war unberechtigt. Zwar wurden auch im Schuljahr 24-25 einige Verhältnisse ohne Anschlusslösung aufgelöst, die meisten waren aber Rückstufungen oder gar Hochstufungen. Hier zeigt sich der grosse Vorteil der Durchlässigkeit durch alle drei Niveaus. Es gehen weniger Lernende «verloren», sie bleiben der Branche erhalten.



## Champions-Club – Swiss Skills – World Skills



Sophie Schumacher, Teilnehmerin unserer Champion-Clubs-Edition 2022 und 2023, hat es geschafft! Sie gewann an den World Skills in Lyon die Goldmedaille in der Disziplin «Heavy Truck Maintenance» (Automobil-Mechatronik, Fachrichtung Nutzfahrzeug). Die 23-jährige Nutzfahrzeug-Mechatronikerin aus Hagneck feierte eine doppelte Premiere, bestritt als erste Frau an der WM diese Disziplin – und gewann den Titel.

Der Erfolg fusst primär auf dem Durchhaltewillen, dem Talent und der mentalen Einstellung von Sophie. Aber die Branche und ihr «Berufsbildungs-Apparat» kann durchaus einmal stolz sein, solche Talente zu finden, zu fördern und zu motivieren, an den Wettbewerben erfolgreich teilzunehmen. Erfreulicher Effekt dieser Talentförderung: die jungen Berufsleute bleiben praktisch durchwegs in der Branche und übernehmen nach und nach

verantwortungsvolle Aufgaben in unseren Betrieben – also eine doppelte Erfolgsgeschichte!

Bereits Ende 2024 wurde wieder ein neuer Champions-Club 2025 mit 11 Teilnehmenden von uns eröffnet. Diese jungen Berufsleute werden Anfang Juli an den Ausscheidungen zu den Swiss Skills 2025 teilnehmen und sind bei entsprechenden Leistungen an die Swiss Skills im September in der Bern Expo zu den Schweizermeisterschaften zugelassen.



DANKE an ALLE Beteiligten, welche sich tag täglich für die Berufsbildung und unseren Nachwuchs engagieren.

## Berufswerbung

Im Geschäftsjahr 2024 wurden wieder ein erheblicher Betrag in das Berufsmarketing – vor allem Werbung und Messestände – gesteckt. Dabei wurde einerseits direkt durch den Kantonsverband Aufwand betrieben, andererseits auch die Untersektionen mit namhaften Beträgen unterstützt.

- März 2024: Schülerevent «Rendez-vous-Job» in den beiden Bildungszentren Bern und Mülenen
- September 2024: Berner Ausbildungsmesse BAM
- September 2024: Stand am Freestyle Roots in Thun
- Plakatwerbung an strategisch interessanten Orten wie Kartbahn Lyss, Skigebieten und Eisstadion Bern
- Anschaffung von 6 Promotrailer mit Planen zum Aufstellen durch die Garagen
- Anschaffungen für Messestände wie: zwei Zelte, eine Fotobox für Selfies und Werbepanellen

Dass der Aufwand wohl gerechtfertigt ist, wird durch die immer noch hohe Anzahl Lehrverträge pro Jahr manifestiert. Andere vergleichbare Branchen bekunden mehr Mühe, geeignete Jugendliche zu finden.



## Vorstand

Der Vorstand hat sich zu 4 Vorstandssitzungen getroffen.

Nebst den gegebenen Traktanden beschäftigten wir uns u.a mit folgenden Themen:

- Vorgehen bestimmen für die Nachfolgeregelung von Beat Künzi ➔2026

- Kampagne STEP
- Eintrag Sektion Bern ins Handelsregister
- Massnahmen zur Bekämpfung der Prüfrückstände in unserem Kanton (RBV)
- Strategieplanung

## Delegiertenversammlung



Die Delegiertenversammlung fand am 22. Mai 2024 in der Mobilcity statt. Die Co-Präsidenten Hannes Flückiger und Stephan Tschaggelar traten zurück; Barbara Germann wurde als neue Präsidentin gewählt.

Im Anschluss an die DV fand der 1. Garagisten Höck statt zu dem alle Mitglieder der Sektion Bern eingeladen wurden.

### Mitgliederbestand:

Per 31. Dezember 2024 liegt der Bestand der Sektion Bern bei **477 Mitgliedern**.

## Geschätzte Mitglieder der AGVS Sektion Bern

Ich wünsche ihnen allen beste Gesundheit, Durchhaltewillen, die nötige Portion Glück und natürlich unternehmerischen Erfolg!

Die Herausforderungen, vor denen wir stehen, sind zweifellos anspruchsvoll und vielschichtig - wir werden jedoch alles daransetzen, sie wo immer möglich zu unterstützen und uns für ihre Anliegen einzusetzen.

Die Förderung des regionalen Zusammenhalts und der Austausch innerhalb unserer Sektion, gemeinsam mit den Untersektionen, ist für mich zentral,

damit wir die Grundlage für eine lebendige, widerstandsfähige und für die Zukunft gerüstete AGVS Sektion Bern schaffen können 👍 .

Wir müssen unser gemeinsames Netzwerk gezielt nutzen und richtig einsetzen – dies wird uns unter anderem auch in politischen Anliegen zugutekommen.

Dazu soll auch der Garagisten Höck beitragen.

**Im Namen des Gesamtvorstandes danke ich für Ihr Vertrauen und grüsse Sie herzlich!**

Barbara Germann  
Präsidentin AGVS Sektion Bern

*Ich freue mich, Sie am 11. Juni 2025 in Bern zum 2. Garagisten Höck begrüßen zu dürfen!*